

Institut für Transfusionsmedizin  
Labor Transplantationsimmunologie  
HLA-Serologie  
OÄ Dr. med. Katrin Maier  
Am Klinikum 1 (Laborzentrum)  
Tel.: 0 36 41/9-32 55 90  
Fax: 0 36 41/9-32 55 97



Institut für Transfusionsmedizin  
Direktorin: Dr. med. Silke Rummeler



## Laboranforderung Evaluierung zur Organtransplantation

- vor HTX       vor LTX       vor LuTX       vor NTX       vor Multiorgan-TX

### Patient

Name: *Aufkleber*  
Vorname: Patient + Station  
Geb. Datum:

Geschlecht:  w       m  
Frühere TX:  nein       ja      wann: .....  
Wo erfolgte die Transplantation: .....  
ET-Nr.....

### HLA-Typisierung      Untersuchungsmaterial: 10 ml Citrat-Blut

- molekularbiologische Typisierung der Loci HLA-A, -B, -C, -DRB1, -DQB1 opt.-DPB1** (gem. GOÄ 1x3920, max.6x4008)  
Hinweis: Das Material für diese Untersuchung wird von uns an das Institut für Humangenetik weitergeleitet.

### HLA-Antikörper      Untersuchungsmaterial: 10 ml Nativblut + 5 ml EDTA-Blut

- HLA-Antikörpernachweis** (gem. GOÄ 2x4010)  
 **Spezifizierung HLA-Antikörper** (gem. GOÄ max. 8x4011)      LCT u./o. Luminex n. Schema  
 **Spezifizierung mittels C3d-Test** (gem. GOÄ max. 8x4011)  
 **Autologe Kreuzprobe** (gem. GOÄ 1x4003, 1x4012) 10 ml Citratblut + 10 ml Nativblut des Patienten  
 **Crossmatch vor Lebendspender-TX** 10 ml Citratblut vom Spender + 10 ml Nativblut Patient  
(gem. GOÄ 2x4003, 2x4012)  
 **Befundbericht (Beurteilung zum immunologischen Risiko und Crossmatch-Empfehlung)** (gem. GOÄ 1x75)

### Angaben zur Klinik

Schwangerschaften       nein       ja      Anzahl: .....  
Infekt       nein       ja  
Transfusion       nein       ja      wann:.....      Anzahl: .....  
Assist-Therapie       nein       ja  
Antikörper-Therapie       nein       ja      welche: .....  
Immunsuppression       nein       ja      seit wann: .....      welche: .....

Abnahmedatum: . . .      Unterschrift Arzt: .....      Tel:.....  
Station: ..... für Rückfragen bzw. Befundübermittlung: Tel:.....  
Fax:.....

Stempel und Anschrift des Einsenders

Institut für Transfusionsmedizin  
Labor Transplantationsimmunologie  
HLA-Serologie  
OÄ Dr. med. Katrin Maier  
Am Klinikum 1 (Laborzentrum)  
Tel.: 0 36 41/9-32 55 90  
Fax: 0 36 41/9-32 55 97



Institut für Transfusionsmedizin  
Direktorin: Dr. med. Silke Rummeler



### **Wichtige Information zur Laboranforderung**

Aufträge an das HLA-Labor können nur von autorisierten Personen (in der Regel Ärzten) in schriftlicher Form ausgelöst werden. Der Arzt ist für die eindeutige Identitätssicherung der entnommenen Blutproben verantwortlich. Delegiert der Arzt die Blutentnahme an eingewiesenes Assistenzpersonal, entbindet ihn dies nicht von der Verantwortung der Identitätssicherung.

**Zur eindeutigen Identitätssicherung sind auf dem Entnahmeröhrchen Name, Vorname, Geburtsdatum bzw. der Identifikationscode des Patienten anzugeben. Die Blutentnahme muss ausnahmslos in ein beschriftetes Behältnis erfolgen.**

Auf dem Anforderungsformular sind unbedingt anzugeben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anfordernde Station mit Kostenstelle, falls abweichend die Anschrift des Befundempfängers
- Klinische Diagnose des Patienten
- Datum der Blutentnahme
- Indikation
- gewünschte Untersuchung(en)
- **Arztstempel, Datum und Unterschrift des Arztes**

Wird ein leukozytärer Kreuztest (Cross-Match) gewünscht, ist der Name des potentiellen Spenders bzw. des potentiellen Empfängers anzugeben.

Fehlen Daten auf dem Blutröhrchen oder bestehen Unstimmigkeiten zwischen Blutröhrchen und Anforderungsschein erfolgt keine Bearbeitung. Der Auftraggeber wird darüber informiert. Die Blutprobe wird verworfen. Eine Rücksendung erfolgt nicht.

**Auftrag und Identitätssicherung sind vom Arzt mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Nicht unterschriebene Aufträge werden nicht bearbeitet.**

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen folgende Telefon-Nummern zur Verfügung:

03641-9325575 - HLA-Labor (MTAs Ines Schlenzig, Katrin Serfling)  
03641-9325590 - Laborleiterin (OÄ Dr. K. Maier)  
03641-9325563- stellv. Laborleiterin (Dr. S. Schröder)  
03641-9325525 - Sekretariat Institut für Transfusionsmedizin

Nachstehend noch Hinweise zum Versand Ihrer Proben:

Wir empfehlen Ihnen für den Postversand des Probenmaterials einen baumustergeprüften Maxibrief, die sogenannte T-Box, zu verwenden.

**Die Primärgefäße** (Entnahmeröhrchen, Plastikröhrchen mit Schraubverschluss) sind nach dem Befüllen auf Dichtheit zu prüfen und in eine **Sekundärverpackung** mit Schraubverschluss und Saugelinge zu überführen. Es ist darauf zu achten, dass die Saugelinge des Sekundärgefäßes die gesamte Flüssigkeitsmenge des Primärgefäßes aufnehmen kann.

**Als Außenverpackung** verwenden Sie bitte die T-Box (Karton) mit dem Aufdruck UN 3373 und der Kennung „Biologischer Stoff, Kategorie B“.

Achten Sie darauf, dass die Deklaration der T-Box nicht durch ein Adressticket überklebt wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation!